



Projekt **Kirschgarten Baufeld 1, 5, 16A, 16B - Neubau von 26 Reihenhäusern in 4 Reihenhauszeilen**

Ausschreibung **Malerarbeiten**

Ausführungsort Am Heimathaus 17-31, Wiggersbusch 41-51, 26-36, 2-12 in 48157 Münster

Auftraggeber Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ausschreiber Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ansprechpartner Arndt Heckmann
Tel.: 0251 - 7008-374 Fax.: 0251 - 7008-400
E-Mail: heckmann@wohnstadtbau.de

Gesamtsumme Los 1 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 1 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 1 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Gesamtsumme Los 2 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 2 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 2 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B

Ausschreibung: 3.20 - Malerarbeiten



Gesamtsumme Los 3 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 3 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 3 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Gesamtsumme Los 4 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 4 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 4 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Gesamtsumme Los 1 + Los 2 + Los 3 + Los 4: **EUR** _____

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Inhalt

1	Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31	7
1.1	Baustelleneinrichtung	7
1.2	Vorbereitungsarbeit	9
1.3	Wandflächen	10
1.4	Türzargen InnenTüren	12
2	Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51	13
2.1	Baustelleneinrichtung	13
2.2	Vorbereitungsarbeit	15
2.3	Wandflächen	16
2.4	Türzargen InnenTüren	18
3	Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36	19
3.1	Baustelleneinrichtung	19
3.2	Vorbereitungsarbeit	21
3.3	Wandflächen	22
3.4	Türzargen InnenTüren	24
4	Baufeld 16B, Wiggerbusch 26-36	25
4.1	Baustelleneinrichtung	25
4.2	Vorbereitungsarbeit	27
4.3	Wandflächen	28
4.4	Türzargen InnenTüren	30

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Baubeschreibung

1. Lage der Baustelle:

Die Baustellen befinden sich im Ortsteil Handorf auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes. In der weiteren Nachbarschaft finden sich Wohnanlagen, ein Kindergarten, eine Schule, Tennisplätze und ein Kleingartenverein. Im Norden an das Baugebiet angrenzend befindet sich ein Verbindungsweg des angrenzenden Wohngebiets mit Baumbestand, die als solche erhalten bleibt. Im Südwesten befindet sich der Juffernbach. Das gesamte Baugebiet ist mit Bäumen und Sträuchern umsäumt, die erhalten bleiben sollen. Auch auf dem Grundstück selber befinden sich zwingend zu erhaltene Bäume, die entsprechend zu schützen sind.

2. Baustellen (siehe Übersichtsplan)

Los 1: Neubau von 8 Reihenhäusern ohne Keller, nördlicher Bereich des Baugebiets. Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 1).

Los 2: Neubau von 6 Reihenhäusern ohne Keller, nordöstlicher Bereich des Baugebiets, Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 5).

Los 3: Neubau von 6 Reihenhäusern ohne Keller, südöstlicher Bereich des Baugebiets, Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 16A).

Los 4: Neubau von 6 Reihenhäusern ohne Keller, südöstlicher Bereich des Baugebiets, Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 16B)

Die Andienung des Baugebiets über die Bauzeit erfolgt ausschließlich über die Hobbeltstraße. Für die Baustelleneinrichtung steht das Baugrundstück begrenzt zur Verfügung. Sperrige Materialien können evtl. nur in mehreren Chargen angeliefert werden. Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren. Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen. Das Überfahren mit Fahrzeugen und das Lagern von Baustoffen/-materialien, gefährlichen Stoffen (Ölen, Säuren usw.) sowie das Abstellen von Baufahrzeugen/-maschinen, Baucontainern und Aborten ist auf der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche untersagt. Der AN ist verpflichtet, einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen (siehe Leistungsverzeichnis). Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

3. Bauaufgabe

Neubau von vier Reihenhauseinheiten ohne Keller, zwei- bis dreigeschossig in Holzrahmenbauweise mit Flachdach und WDVS-Fassade.

Energiestandard GEG 2024 + BEG / KfW Effizienzhaus 40 KFN

Los 1 - Grundstück 1

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 1.180 m²
Umbauter Raum ca. 5.210 m³
Gebäudehöhe Attika ca. 9,37 m über OKFF

Los 2 - Grundstück 5

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 910 m²
Umbauter Raum ca. 4.025 m³
Gebäudehöhe Attika ca. 9,63 m über OKFF

Los 3 - Grundstück 16A

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 700 m²
Umbauter Raum ca. 3.050 m³
Gebäudehöhe Attika ca. 6,45 m über OKFF

Los 4 - Grundstück 16B

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 690 m²
Umbauter Raum ca. 3.045 m³

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Gebäudehöhe Attika ca. 6,45 m über OKFF

Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Heckmann
Steinfurter Str. 60
48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-374
E-Mail: heckmann@wohnstadtbau.de

Planung

Wohn + Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Marie Bloemen
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 7008 328
Fax: 0251 7008 400
E-Mail: bloemen@wohnstadtbau.de

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger tel. Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau (Frau Keller, Telefon: 0251 - 7008-331) in Augenschein genommen werden.

Besondere Vertragsbedingungen

1. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab. Der AG ist berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (brutto) in Abzug zu bringen.

2. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Bauunternehmer hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Hierfür wird einmalig bei jeder Firma eine Umlagebeteiligung in Höhe von 200,- € brutto für die Nutzung der sanitären Anlagen von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

3. Energie / Anschlüsse und Vorhaltung

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden vom Bauunternehmer hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Für die Nutzung wird ein Betrag nach 0,2 % von der Brutto-Schlussrechnungssumme einbehalten.

4. Diebstahlprävention

Der AN hat vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

5. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

Leistung und Ausführungsfristen

Für das Gewerk erfolgt der Baubeginn voraussichtlich in März 2027.
Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich in September 2027

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Anlagen zum LV

3. Anlagen zum LV

Folgende Unterlagen/Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

1. Amtlicher Lageplan
2. Baustelleneinrichtungsplan
3. Architekturpläne - Grundrisse, Ansichten, Schnitte

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau, Frau Keller (Telefon 0251-7008-331) in Augenschein genommen werden.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

1 Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.10 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

WC-, Wasch- und Sanitätscontainer bzw. -kabinen werden bauseits gestellt und gereinigt.

2. Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden durch das Rohbauunternehmen zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbaugewerke können Strom und Wasser an den Entnahmestellen entnehmen. Grund- und Verbrauchsstrom werden bei der Schlussrechnung nach Umlageschlüssel durch den Auftraggeber in Abzug gebracht. Weiterverteilungen von den Hauptverteilern (in der Regel in den Treppenhäusern bzw. Außenbereichen, 1 Verteiler je 2 Etagen) sind Sache des AN.

3. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden. Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzwahlwerke etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen.

4. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tore und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

5. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtsstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

6. Zeichnungsunterlagen

Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen und/oder Beschreibungen (Türliste) zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. dessen Architekten. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge klar erkennbar sein.

Die in den freigegebenen Zeichnungen angegebenen Maße und Angaben sind verbindlich und zu übernehmen. In den Zeichnungen sind auch alle Angaben, welche durch Nebengewerke auszuführen sind anzugeben.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Muster werden für die Bauteile der Positionen Türblattoberflächen und Türdrückergarnituren des Leistungsverzeichnisses verlangt.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, Gewichte, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

8. Einbau

Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

9. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in vorraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
0,250	psch		

1.1.20

Facharbeiterstunden

Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	Std		

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

1.1.30 Bauhelferstunden

Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	Std		

1.1 ► Baustelleneinrichtung

1.2 Vorbereitungsarbeit

1.2.10 Gerüste, Arbeitsbühne höher als 2 m ü.OKFF

Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Fertigfußboden liegen. H Gesamt ca.9m Ü.OKFF

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
32,000	m2		

1.2.20 Schutzabdeckung Boden

Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Bodenbeläge, Kunststein u. ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung
Abdeckungsmaterial: Malerfilz oder starke Wellpappe

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.275,000	m2		

1.2.30 Schutzabdeckung Randbereich Decken

Schutzabdeckung für Randbereich nicht zu bearbeitende Holzdecken liefern und anbringen, einschließlich Vorhaltung, Unterhaltung sowie späterer Entfernung und Entsorgung.
Ausführung mit Folie oder robuster Wellpappe, Streifenbreite ca. 50 cm, umlaufend entlang der Deckenkanten im Übergang Wand/Decke vollflächig, dicht und passgenau verlegt.

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
750,000	m		

1.2.40 Schutzabdeckung Zweiholmtreppe mit Holzstufen

Schutzabdeckung für nicht zu bearbeitende Holztreppe liefern und fachgerecht anbringen, einschließlich Vorhaltung über die Dauer der Bauarbeiten, laufender Unterhaltung sowie anschließender Entfernung und fachgerechter Entsorgung.
Ausführung mit Malerfilz oder robuster Wellpappe.
Abdeckung der Treppenläufe im Bereich Erschließung EG-1. OG sowie 1. OG-2. OG, mit insgesamt ca. 16 Steigungen je Treppenlauf, Treppenlauflänge gesamt ca.12m, Treppenbreite ca. 0,85 m.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	st	-----	-----

1.2 ► Vorbereitungsarbeit

1.3 Wandflächen

1.3.10 Untergrundvorbehandlung/Grundierung, Untergrund: GKB

Wandflächen aus Gipskarton für nachfolgende Arbeiten vorbehandeln und grundieren.

Untergrundvorbehandlung: Untergrund (Gipskarton) auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und Flächen säubern.

Grundierung: Bauseits gespachtelte Wandflächen mit Tiefgrund grundieren. Oberflächengüte Q3 bauseits.

Produkt/Fabrikat: Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 (oder gleichwertig)

Ausführungsort: EG bis 2. OG

angebot. Produkt/Fabrikat: '-----'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.275,000	m2	-----	-----

1.3.20 Fensterbänke, etc., verfüllen, anspachteln

Innenwandflächen, insbesondere im Bereich von inneren Fensterbänken und ähnlichen Anschlusssituationen, durch Verfüllen von Fehlstellen, großflächiges Anspachteln und Glätten in der Oberflächenqualität der angrenzenden Gipskartonflächen fachgerecht nacharbeiten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
112,000	m	-----	-----

1.3.30 Rauvlies/Anstrich, Wände, Untergrund:GKB

Gipskartonwände, lufttrocken, in der Oberflächengüte Q3 vorbereiten, mit Rauvlies tapezieren und mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, stumpfmatten Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 beschichten.

Tapezier- und Anstricharbeiten:

Grundanstrich bzw. Kleberauftrag mit geeignetem Tapetenkleister

Rauvlies auf Stoß, nahtlos sowie faltenfrei mit Spezialkleister verkleben, einschließlich Lieferung

Ausführung eines Zwischen- und Schlussanstrichs

Oberfläche: seidenmatt

Farbton: weiß

Produkt/Fabrikat Rauvlies: Brillux Rauvlies 41 fein-exklusiv (oder gleichwertig)

Produkt/Fabrikat Anstrich: Brillux ELF 970 gletscherweiss (oder gleichwertig) Ausführungsort: EG - 2. OG

Ausführungsort: EG - 2. OG

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Angebot. Fabrikat/Produkt Tapete: '.....' Angebot. Fabrikat/Produkt Anstrich:
'.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.275,000 m2		

1.3.40 **ZULAGE Fungizid-Anstrich, Wände in den Bädern**

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der GKB-Montagewände in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.
Oberfläche: matt Weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
105,000 m2		

1.3.50 **Raufaser/Anstrich Laibungen, Untergrund: GKB**

Laibungen an Tür- und Fensteröffnungen etc. (waagrecht und senkrecht), wie in der Vorposition beschrieben, tapezieren und streichen.

Laibungstiefe: bis 25 bis 30 cm

Einbaubereich: EG bis 2.OG; Wohnräume

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
560,000 m		

1.3.60 **ZULAGE Fungizid-Anstrich Laibungen, Wände in den Bädern**

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der Laibungen in den GKB-Montagewände und in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.

Oberfläche: matt Weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
40,000 m		

1.3.70 **Anschlussfuge Acryl**

Anschlussfugen mit Acryl - Dichtstoffmasse einkomponetig, einschl. erforderlicher Hinterfüllung verfüllen / ausbilden.

Standardfarbton: weiß, grau nach Angabe der Bauleitung.

Fugengröße: 5 bis 10 mm

Anwendung: Übergänge Trockenbau Wand/Decken und Wand/sockelleiste, Wacd und wenstwe Ecken , an Wandfliesen usw.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Fabrikat: Brillux 395 (oder gleichwertig).

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
4.650,000 m		

1.3 ► Wandflächen

1.4 Türzargen InnenTüren

1.4.10 Lackierung Stahlzarge, Trennwand= 100 mm, 1010x 2135 mm , Technikraum

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St		

1.4.20 Lackierung Stahlzarge, Holzwand =175 mm, 885 x 2135 mm

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Größe (Rohbaumaße): bis ca. 0,885 x 2,135 x 0,175 m (Achtung Türblätter sind aus Holz, endbeschichtet und somit zu schützen)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
78,000 St		

1.4 ► Türzargen InnenTüren

1 ► Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

2 Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51

2.1 Baustelleneinrichtung

2.1.10 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

WC-, Wasch- und Sanitätscontainer bzw. -kabinen werden bauseits gestellt und gereinigt.

2. Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden durch das Rohbauunternehmen zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbaugewerke können Strom und Wasser an den Entnahmestellen entnehmen. Grund- und Verbrauchsstrom werden bei der Schlussrechnung nach Umlageschlüssel durch den Auftraggeber in Abzug gebracht. Weiterverteilungen von den Hauptverteilern (in der Regel in den Treppenhäusern bzw. Außenbereichen, 1 Verteiler je 2 Etagen) sind Sache des AN.

3. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden. Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzwahlwerke etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen.

4. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

5. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtsstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

6. Zeichnungsunterlagen

Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen und/oder Beschreibungen (Türliste) zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. dessen Architekten. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge klar erkennbar sein.

Die in den freigegebenen Zeichnungen angegebenen Maße und Angaben sind verbindlich und zu übernehmen. In den Zeichnungen sind auch alle Angaben, welche durch Nebengewerke auszuführen sind anzugeben.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Muster werden für die Bauteile der Positionen Türblattoberflächen und Türdrückergarnituren des Leistungsverzeichnisses verlangt.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, Gewichte, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

8. Einbau

Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

9. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in vorraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
0,250	psch		

2.1.20

Facharbeiterstunden

Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

2.1.30 Bauhelferstunden

Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

2.1 ► Baustelleneinrichtung

2.2 Vorbereitungsarbeit

2.2.10 Gerüste, Arbeitsbühne höher als 2 m ü.OKFF

Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Fertigfußboden liegen. H Gesamt ca.9m Ü.OKFF

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
24,000	m2		

2.2.20 Schutzabdeckung Boden

Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Bodenbeläge, Kunststein u. ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung
Abdeckungsmaterial: Malerfilz oder starke Wellpappe

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
875,000	m2		

2.2.30 Schutzabdeckung Randbereich Decken

Schutzabdeckung für Randbereich nicht zu bearbeitende Holzdecken liefern und anbringen, einschließlich Vorhaltung, Unterhaltung sowie späterer Entfernung und Entsorgung.
Ausführung mit Folie oder robuster Wellpappe, Streifenbreite ca. 50 cm, umlaufend entlang der Deckenkanten im Übergang Wand/Decke vollflächig, dicht und passgenau verlegt.

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.150,000	m		

2.2.40 Schutzabdeckung Zweiholmtreppe mit Holzstufen

Schutzabdeckung für nicht zu bearbeitende Holztreppe liefern und fachgerecht anbringen, einschließlich Vorhaltung über die Dauer der Bauarbeiten, laufender Unterhaltung sowie anschließender Entfernung und fachgerechter Entsorgung.
Ausführung mit Malerfilz oder robuster Wellpappe.
Abdeckung der Treppenläufe im Bereich Erschließung EG-1. OG sowie 1. OG-2. OG, mit insgesamt ca. 16 Steigungen je Treppenlauf, Treppenlauflänge gesamt ca. 12,00m, Treppenbreite ca. 0,85 m.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	st	-----	-----

2.2 ► Vorbereitungsarbeit

2.3 Wandflächen

2.3.10 Untergrundvorbehandlung/Grundierung, Untergrund: GKB

Wandflächen aus Gipskarton für nachfolgende Arbeiten vorbehandeln und grundieren.
Untergrundvorbehandlung: Untergrund (Gipskarton) auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und Flächen säubern.
Grundierung: Bauseits gespachtelte Wandflächen mit Tiefgrund grundieren. Oberflächengüte Q3 bauseits.

Produkt/Fabrikat: Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 (oder gleichwertig)

Ausführungsort: EG bis 2. OG

angebot. Produkt/Fabrikat: '-----'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.950,000	m2	-----	-----

2.3.20 Fensterbänke, etc., verfüllen, anspachteln

Innenwandflächen, insbesondere im Bereich von inneren Fensterbänken und ähnlichen Anschlusssituationen, durch Verfüllen von Fehlstellen, großflächiges Anspachteln und Glätten in der Oberflächenqualität der angrenzenden Gipskartonflächen fachgerecht nacharbeiten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
93,000	m	-----	-----

2.3.30 Rauhvlies/Anstrich, Wände, Untergrund:GKB

Gipskartonwände, lufttrocken, in der Oberflächengüte Q3 vorbereiten, mit Rauhvlies tapezieren und mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, stumpfmatten Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 beschichten.

Tapezier- und Anstricharbeiten:

Grundanstrich bzw. Kleberauftrag mit geeignetem Tapetenkleister
Rauhvlies auf Stoß, nahtlos sowie faltenfrei mit Spezialkleister verkleben, einschließlich Lieferung
Ausführung eines Zwischen- und Schlussanstrichs

Oberfläche: seidenmatt
Farbton: weiß

Produkt/Fabrikat Rauhvlies: Brillux Rauhvlies 41 fein-exklusiv (oder gleichwertig)
Produkt/Fabrikat Anstrich: Brillux ELF 970 gletscherweiss (oder gleichwertig) Ausführungsort: EG - 2. OG

Ausführungsort: EG - 2. OG

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Angebot. Fabrikat/Produkt Tapete: '.....' Angebot. Fabrikat/Produkt Anstrich:
'.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.950,000 m2		

2.3.40 ZULAGE Fungizid-Anstrich, Wände in den Bädern

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der GKB-Montagewände in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.
Oberfläche: matt Weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
75,000 m2		

2.3.50 Raufaser/Anstrich Laibungen, Untergrund: GKB

Laibungen an Tür- und Fensteröffnungen etc. (waagrecht und senkrecht), wie in der Vorposition beschrieben, tapezieren und streichen.
Laibungstiefe: bis 25 bis 30 cm

Einbaubereich: EG bis 2.OG; Wohnräume

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
425,000 m		

2.3.60 ZULAGE Fungizid-Anstrich Laibungen, Wände in den Bädern

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der Laibungen in den GKB-Montagewände und in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.
Oberfläche: matt Weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000 m		

2.3.70 Anschlussfuge Acryl

Anschlussfugen mit Acryl - Dichtstoffmasse einkomponetig, einschl. erforderlicher Hinterfüllung verfüllen / ausbilden.

Standardfarbton: weiß, grau nach Angabe der Bauleitung.

Fugengröße: 5 bis 10 mm

Anwendung: Übergänge Trockenbau Wand/Decken und Wand/sockelleiste, Wacd und wenstwe Ecken , an Wandfliesen usw.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Fabrikat: Brillux 395 (oder gleichwertig).

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.525,000	m		

2.3 ► Wandflächen

2.4 Türzargen InnenTüren

2.4.10 Lackierung Stahlzarge, Trennwand= 100 mm, 1010x 2135 mm , Technikraum

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

2.4.20 Lackierung Stahlzarge, Holzwand =175 mm, 885 x 2135 mm

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Größe (Rohbaumaße): bis ca. 0,885 x 2,135 x 0,175 m (Achtung Türblätter sind aus Holz, endbeschichtet und somit zu schützen)

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
60,000	St		

2.4 ► Türzargen InnenTüren

2 ► Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

3 Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36

3.1 Baustelleneinrichtung

3.1.10 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

WC-, Wasch- und Sanitätscontainer bzw. -kabinen werden bauseits gestellt und gereinigt.

2. Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden durch das Rohbauunternehmen zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbaugewerke können Strom und Wasser an den Entnahmestellen entnehmen. Grund- und Verbrauchsstrom werden bei der Schlussrechnung nach Umlageschlüssel durch den Auftraggeber in Abzug gebracht. Weiterverteilungen von den Hauptverteilern (in der Regel in den Treppenhäusern bzw. Außenbereichen, 1 Verteiler je 2 Etagen) sind Sache des AN.

3. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden. Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzwahlwerke etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen.

4. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

5. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtsstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

6. Zeichnungsunterlagen

Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen und/oder Beschreibungen (Türliste) zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. dessen Architekten. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge klar erkennbar sein.

Die in den freigegebenen Zeichnungen angegebenen Maße und Angaben sind verbindlich und zu übernehmen. In den Zeichnungen sind auch alle Angaben, welche durch Nebengewerke auszuführen sind anzugeben.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Muster werden für die Bauteile der Positionen Türblattoberflächen und Türdrückergarnituren des Leistungsverzeichnisses verlangt.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, Gewichte, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

8. Einbau

Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

9. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in vorraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
0,250	psch		

3.1.20

Facharbeiterstunden

Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

3.1.30 Bauhelferstunden

Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

3.1 ► Baustelleneinrichtung

3.2 Vorbereitungsarbeit

3.2.10 Gerüste, Arbeitsbühne höher als 2 m ü.OKFF

Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Fertigfußboden liegen.
H Gesamt ca.9m Ü.OKFF

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
24,000	m2		

3.2.20 Schutzabdeckung Boden

Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Bodenbeläge, Kunststein u. ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung
Abdeckungsmaterial: Malerfilz oder starke Wellpappe

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
665,000	m2		

3.2.30 Schutzabdeckung Randbereich Decken

Schutzabdeckung für Randbereich nicht zu bearbeitende Holzdecken liefern und anbringen, einschließlich Vorhaltung, Unterhaltung sowie späterer Entfernung und Entsorgung.
Ausführung mit Folie oder robuster Wellpappe, Streifenbreite ca. 50 cm, umlaufend entlang der Deckenkanten im Übergang Wand/Decke vollflächig, dicht und passgenau verlegt.

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
875,000	m		

3.2.40 Schutzabdeckung Zweiholmtreppe mit Holzstufen

Schutzabdeckung für nicht zu bearbeitende Holztreppe liefern und fachgerecht anbringen, einschließlich Vorhaltung über die Dauer der Bauarbeiten, laufender Unterhaltung sowie anschließender Entfernung und fachgerechter Entsorgung.
Ausführung mit Malerfilz oder robuster Wellpappe.
Abdeckung der Treppenläufe im Bereich Erschließung EG-1.OG, mit insgesamt ca. 16 Steigungen je Treppenlauf, Treppenlauflänge gesamt ca. 6,00m, Treppenbreite ca. 0,85 m.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	st	-----	-----

3.2 ► Vorbereitungsarbeit

3.3 Wandflächen

3.3.10 Untergrundvorbehandlung/Grundierung, Untergrund: GKB

Wandflächen aus Gipskarton für nachfolgende Arbeiten vorbehandeln und grundieren.

Untergrundvorbehandlung: Untergrund (Gipskarton) auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und Flächen säubern.

Grundierung: Bauseits gespachtelte Wandflächen mit Tiefgrund grundieren. Oberflächengüte Q3 bauseits.

Produkt/Fabrikat: Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 (oder gleichwertig)

Ausführungsort: EG bis 1. OG

angebot. Produkt/Fabrikat: '-----'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.450,000	m2	-----	-----

3.3.20 Fensterbänke, etc., verfüllen, anspachteln

Innenwandflächen, insbesondere im Bereich von inneren Fensterbänken und ähnlichen Anschlusssituationen, durch Verfüllen von Fehlstellen, großflächiges Anspachteln und Glätten in der Oberflächenqualität der angrenzenden Gipskartonflächen fachgerecht nacharbeiten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
64,000	m	-----	-----

3.3.30 Rauvlies/Anstrich, Wände, Untergrund:GKB

Gipskartonwände, lufttrocken, in der Oberflächengüte Q3 vorbereiten, mit Rauvlies tapezieren und mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, stumpfmatten Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 beschichten.

Tapezier- und Anstricharbeiten:

Grundanstrich bzw. Kleberauftrag mit geeignetem Tapetenkleister

Rauvlies auf Stoß, nahtlos sowie faltenfrei mit Spezialkleister verkleben, einschließlich Lieferung Ausführung eines Zwischen- und Schlussanstrichs

Oberfläche: seidenmatt

Farbton: weiß

Produkt/Fabrikat Rauvlies: Brillux Rauvlies 41 fein-exklusiv (oder gleichwertig)

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Produkt/Fabrikat Anstrich: Brillux ELF 970 gletscherweiss (oder gleichwertig) Ausführungsort: EG -1 OG
Angebot. Fabrikat/Produkt Tapete: '.....' Angebot. Fabrikat/Produkt Anstrich:
'.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.550,000 m2		

3.3.40 ZULAGE Fungizid-Anstrich, Wände in den Bädern

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der GKB-Montagewände in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.
Oberfläche: matt weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000 m2		

3.3.50 Raufaser/Anstrich Laibungen, Untergrund: GKB

Laibungen an Tür- und Fensteröffnungen etc. (waagrecht und senkrecht), wie in der Vorposition beschrieben, tapezieren und streichen.
Laibungstiefe: bis 25 bis 30 cm

Einbaubereich: EG bis 1.OG; Wohnräume

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
315,000 m		

3.3.60 ZULAGE Fungizid-Anstrich Laibungen, Wände in den Bädern

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der Laibungen in den GKB-Montagewände und in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.
Oberfläche: matt weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000 m		

3.3.70 Anschlussfuge Acryl

Anschlussfugen mit Acryl - Dichtstoffmasse einkomponentig, einschl. erforderlicher Hinterfüllung verfüllen / ausbilden.
Standardfarbton: weiß, grau nach Angabe der Bauleitung.
Fugengröße: 5 bis 10 mm

Anwendung: Übergänge Trockenbau Wand/Decken und Wand/sockelleiste, Wad und wenstwe Ecken , an Wandfliesen usw.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Fabrikat: Brillux 395 (oder gleichwertig).

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.675,000	m		

3.3 ► Wandflächen

3.4 Türzargen InnenTüren

3.4.10 Lackierung Stahlzarge, Trennwand=100 mm, 1010x 2135 mm , Technikraum

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.4.20 Lackierung Stahlzarge, Holzwand =175 mm, 885 x 2135 mm

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Größe (Rohbaumaße): bis ca. 0,885 x 2,135 x 0,175 m (Achtung Türblätter sind aus Holz, endbeschichtet und somit zu schützen)

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
42,000	St		

3.4 ► Türzargen InnenTüren

3 ► Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

4 Baufeld 16B, Wiggerbusch 26-36

4.1 Baustelleneinrichtung

4.1.10 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

WC-, Wasch- und Sanitätscontainer bzw. -kabinen werden bauseits gestellt und gereinigt.

2. Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden durch das Rohbauunternehmen zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbaugewerke können Strom und Wasser an den Entnahmestellen entnehmen. Grund- und Verbrauchsstrom werden bei der Schlussrechnung nach Umlageschlüssel durch den Auftraggeber in Abzug gebracht. Weiterverteilungen von den Hauptverteilern (in der Regel in den Treppenhäusern bzw. Außenbereichen, 1 Verteiler je 2 Etagen) sind Sache des AN.

3. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden. Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzwahlwerke etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen.

4. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

5. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtsstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

6. Zeichnungsunterlagen

Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen und/oder Beschreibungen (Türliste) zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. dessen Architekten. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge klar erkennbar sein.

Die in den freigegebenen Zeichnungen angegebenen Maße und Angaben sind verbindlich und zu übernehmen. In den Zeichnungen sind auch alle Angaben, welche durch Nebengewerke auszuführen sind anzugeben.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Muster werden für die Bauteile der Positionen Türblattoberflächen und Türdrückergarnituren des Leistungsverzeichnisses verlangt.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, Gewichte, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

8. Einbau

Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

9. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in vorraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
0,250	psch		

4.1.20

Facharbeiterstunden

Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

4.1.30 Bauhelferstunden

Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

4.1 ► Baustelleneinrichtung

4.2 Vorbereitungsarbeit

4.2.10 Gerüste, Arbeitsbühne höher als 2 m ü.OKFF

Auf- und Abbauen sowie Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Fertigfußboden liegen.
H Gesamt ca.9m Ü.OKFF

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
24,000	m2		

4.2.20 Schutzabdeckung Boden

Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Bodenbeläge, Kunststein u. ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung
Abdeckungsmaterial: Malerfilz oder starke Wellpappe

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
670,000	m2		

4.2.30 Schutzabdeckung Randbereich Decken

Schutzabdeckung für Randbereich nicht zu bearbeitende Holzdecken liefern und anbringen, einschließlich Vorhaltung, Unterhaltung sowie späterer Entfernung und Entsorgung.
Ausführung mit Folie oder robuster Wellpappe, Streifenbreite ca. 50 cm, umlaufend entlang der Deckenkanten im Übergang Wand/Decke vollflächig, dicht und passgenau verlegt.

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
870,000	m		

4.2.40 Schutzabdeckung Zweiholmtreppe mit Holzstufen

Schutzabdeckung für nicht zu bearbeitende Holztreppe liefern und fachgerecht anbringen, einschließlich Vorhaltung über die Dauer der Bauarbeiten, laufender Unterhaltung sowie anschließender Entfernung und fachgerechter Entsorgung.
Ausführung mit Malerfilz oder robuster Wellpappe.
Abdeckung der Treppenläufe im Bereich Erschließung EG-1.OG, mit insgesamt ca. 16 Steigungen je Treppenlauf, Treppenlauflänge gesamt ca. 6,00m, Treppenbreite ca. 0,85 m.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Anmerkung: Diese Position kommt nur auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung. Nicht ordnungsgemäßgeschützte Bereiche werden nicht vergütet!

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	st	-----	-----

4.2 ► Vorbereitungsarbeit

4.3 Wandflächen

4.3.10 Untergrundvorbehandlung/Grundierung, Untergrund: GKB

Wandflächen aus Gipskarton für nachfolgende Arbeiten vorbehandeln und grundieren.

Untergrundvorbehandlung: Untergrund (Gipskarton) auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und Flächen säubern.

Grundierung: Bauseits gespachtelte Wandflächen mit Tiefgrund grundieren. Oberflächengüte Q3 bauseits.

Produkt/Fabrikat: Brillux Lacryl Tiefgrund ELF 595 (oder gleichwertig)

Ausführungsort: EG bis 1. OG

angebot. Produkt/Fabrikat: '-----'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.450,000	m2	-----	-----

4.3.20 Rauvlies/Anstrich, Wände, Untergrund:GKB

Gipskartonwände, lufttrocken, in der Oberflächengüte Q3 vorbereiten, mit Rauvlies tapezieren und mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, stumpfmatten Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 beschichten.

Tapezier- und Anstricharbeiten:

Grundanstrich bzw. Kleberauftrag mit geeignetem Tapetenkleister

Rauvlies auf Stoß, nahtlos sowie faltenfrei mit Spezialkleister verkleben, einschließlich Lieferung

Ausführung eines Zwischen- und Schlussanstrichs

Oberfläche: seidenmatt

Farbton: weiß

Produkt/Fabrikat Rauvlies: Brillux Rauvlies 41 fein-exklusiv (oder gleichwertig)

Produkt/Fabrikat Anstrich: Brillux ELF 970 gletscherweiss (oder gleichwertig) Ausführungsort: EG -1 OG

Angebot. Fabrikat/Produkt Tapete: '-----' Angebot. Fabrikat/Produkt Anstrich:

'-----'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.550,000	m2	-----	-----

4.3.30 ZULAGE Fungizid-Anstrich, Wände in den Bädern

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der GKB-Montagewände in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.

Oberfläche: matt weiß

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m2		

4.3.40

Raufaser/Anstrich Laibungen, Untergrund: GKB

Laibungen an Tür- und Fensteröffnungen etc. (waagrecht und senkrecht), wie in der Vorposition beschrieben, tapezieren und streichen.

Laibungstiefe: bis 25 bis 30 cm

Einbaubereich: EG bis 1.OG; Wohnräume

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
315,000	m		

4.3.50

ZULAGE Fungizid-Anstrich Laibungen, Wände in den Bädern

Zulage zur Vorposition für die Beschichtung der Laibungen in den GKB-Montagewände und in den Bädern mit geeignetem Fungizidanstrich inkl. Vorbehandlung und Grundierung.

Oberfläche: matt weiß

Produkt/Fabrikat: Brillux Schimmelschutz 930, 0095 weiß(oder gleichwertig)

Einbaubereich: Bäder, Gäste-WC

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	m		

4.3.60

Fensterbänke, etc., verfüllen, anspachteln

Innenwandflächen, insbesondere im Bereich von inneren Fensterbänken und ähnlichen Anschlusssituationen, durch Verfüllen von Fehlstellen, großflächiges Anspachteln und Glätten in der Oberflächenqualität der angrenzenden Gipskartonflächen fachgerecht nacharbeiten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
65,000	m		

4.3.70

Anschlussfuge Acryl

Anschlussfugen mit Acryl - Dichtstoffmasse einkomponentig, einschl. erforderlicher Hinterfüllung verfüllen / ausbilden.

Standardfarbton: weiß, grau nach Angabe der Bauleitung.

Fugengröße: 5 bis 10 mm

Anwendung: Übergänge Trockenbau Wand/Decken und Wand/sockelleiste, Wad und wenstwe Ecken , an Wandfliesen usw.

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Fabrikat: Brillux 395 (oder gleichwertig).

angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.675,000	m		

4.3 ► Wandflächen

4.4 Türzargen InnenTüren

4.4.10 Lackierung Stahlzarge, Trennwand= 100 mm, 1010x 2135 mm , Technikraum

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

4.4.20 Lackierung Stahlzarge, Holzwand =175 mm, 885 x 2135 mm

Verzinkte, werkseitig grundierte Stahlzarge innen mit Acrylatlack seidenmatt behandeln.
Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen (Aufkleber beachten). Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2).
Lackierung: Grundanstrich nur der Schadstellen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873; Zwischenanstrich mit Vorlack Tix 120 (abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs); Schlussanstrich mit Lacryl-PU Seidenmattlack 270.
Farbton RAL 9016 verkehrsweißmatt bzw. nach Angabe des Auftraggebers Die Farbbemusterung findet mit dem Architekten und der Bauleitung statt.

Größe (Rohbaumaße): bis ca. 0,885 x 2,135 x 0,175 m (Achtung Türblätter sind aus Holz, endbeschichtet und somit zu schützen)

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
42,000	St		

4.4 ► Türzargen InnenTüren

4 ► Baufeld 16B, Wiggerbusch 26-36

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

Zusammenstellung

1.1	► Baustelleneinrichtung	
1.2	► Vorbereitungsarbeit	
1.3	► Wandflächen	
1.4	► Türzargen InnenTüren	
1	► Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31	
2.1	► Baustelleneinrichtung	
2.2	► Vorbereitungsarbeit	
2.3	► Wandflächen	
2.4	► Türzargen InnenTüren	
2	► Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51	
3.1	► Baustelleneinrichtung	
3.2	► Vorbereitungsarbeit	
3.3	► Wandflächen	
3.4	► Türzargen InnenTüren	
3	► Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36	
4.1	► Baustelleneinrichtung	

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: Malerarbeiten

4.2	► Vorbereitungsarbeit	
4.3	► Wandflächen	
4.4	► Türzargen InnenTüren	
4	► Baufeld 16B, Wiggerbusch 26-36	
<hr/>		
	Summe	
	 % Nachlass	
	► Gesamtsumme netto	
	 % Umsatzsteuer	
	► Gesamtsumme brutto	